

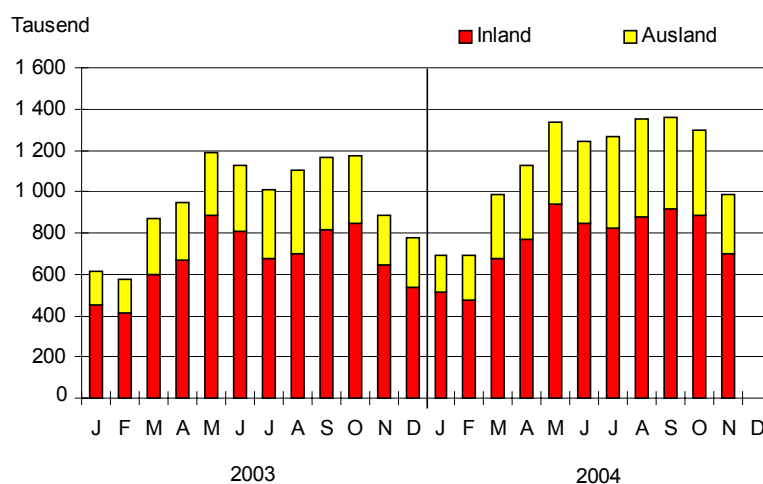
Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 11/04

Fremdenverkehr und Beherbergungs- kapazität in Berlin November 2004

Gäste
Übernachtungen
Herkunftsländer
Bettenangebot
Zimmerangebot

Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2003 nach Herkunft



Information und Beratung

Wir über uns

Der Auftrag des Statistischen Landesamtes Berlin ist im Berliner Landesstatistikgesetz vom 9. Dezember 1992 definiert. Das Amt hat entsprechend den Grundsätzen der Neutralität, Objektivität und wissenschaftlichen Unabhängigkeit Daten unter Verwendung neuester wissenschaftlicher Erkenntnisse, sachgerechter Methoden und Informationstechniken zu sammeln und für die Darstellung politischer, gesellschaftlicher, wirtschaftlicher und ökologischer Zusammenhänge aufzuschlüsseln.

So erreichen Sie uns

Das **Statistische Landesamt Berlin** befindet sich im „Bildungs- und Verwaltungszentrum Friedrichsfelde“ im Bezirk Lichtenberg (Nähe Tierpark Friedrichsfelde).
**Statistisches Landesamt Berlin
Alt-Friedrichsfelde 60
10315 Berlin**

Verkehrsverbindungen:

U-Bahn, Linie U 5 bis Bahnhof „Friedrichsfelde“ (ca. 15 Minuten Fußweg),

S-Bahn, Linien S 5, S 7, S 75 bis Bahnhof „Friedrichsfelde-Ost“ (Anschluss Bus 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“),

Straßenbahn, Linien M17, 27 bis Haltestelle „Am Tierpark“,

Bus, Linien 108 bis Haltestelle „Bildungs- und Verwaltungszentrum“ oder Linie 194 bis Haltestelle „Am Tierpark / Alfred-Kowalke-Straße“.

Veröffentlichungen

Sie können alle Publikationen des Statistischen Landesamtes in unserer **Bibliothek** einsehen.

Öffnungszeiten:

montags bis mittwochs
von 9 bis 15 Uhr,
donnerstags
von 9 bis 17 Uhr
und freitags
von 9 bis 14 Uhr.

Telefon: (030) 9021 3540.

Hier stehen darüber hinaus auch die Veröffentlichungen der anderen Statistischen Ämter der Länder und des Bundes zur Verfügung, ebenso internationale Publikationen, insbesondere Standardwerke zur statistischen Methodenlehre und zu Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Ein aktuelles Verzeichnis unserer Veröffentlichungen ist bei der **Zentralen Information und Beratung** zu erhalten.

Im **Internet** ist das Statistische Landesamt Berlin darüber hinaus mit Eckdaten für Berlin und Online-Datenbanken vertreten:

www.statistik-berlin.de

Informationen

zu dieser Veröffentlichung

Fachbereich Tourismus:

Telefon: (030) 9021 3187/3587

Telefax: (030) 5158 8303

E-Mail: tourismus@statistik-berlin.de

Auskunftsstelle:

Zentrale Information und Beratung,
Haus 3, Erdgeschoss
Zimmer 3.005,

Telefon: (030) 9021 3434

Telefax: (030) 9021 3655

E-Mail: info@statistik-berlin.de

Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheimgehalten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grafiken	
Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2003 nach Herkunft.....	1
Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2002 nach Herkunft	6
Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2002.....	6
Tabellen	
1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im November 2004 nach Betriebsart und Herkunft	7
2 Betriebe, Gästebetten, Bettenauslastung, Gästezimmer und Zimmerauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im November 2004 nach Betriebsart	7
3 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im November 2004 nach Herkunftsländern	8
4 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im November 2004 nach Bezirken	9
5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im November 2004 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen	10
Information und Beratung	2
Erläuterungen	4
Allgemeine Hinweise	4
Definitionen	5
Erhebungsmerkmale	5
Ergebnisse kurz gefasst	6
Datenangebot	11
Datenangebot aus dem Sachgebiet	11
Allgemeines Informationsangebot	11
Lieferung	11
Kosten	11
Liefer- und Zahlungsbedingungen	12

Impressum

Berliner Statistik

Statistischer Bericht

G IV 1 / G IV 2 - m 11/04

Herausgeber

Statistisches Landesamt Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60

10315 Berlin

Erscheinungsfolge

monatlich

Preis

4,00 EUR

Bestell Nr.

280.2

© Statistisches Landesamt Berlin

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, nur mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Erläuterungen

Allgemeine Hinweise

Aufgabe und Ziel der Statistik

Aufgabe der monatlichen Statistik der Beherbergung im Reiseverkehr ist es, verlässliche Aussagen über den Stand und vor allem die kurzfristige Entwicklung des Tourismus in der Bundesrepublik Deutschland zu liefern. Sie ist eine unentbehrliche Informationsquelle für das Beherbergungsgewerbe selbst, seine lokalen und regionalen Verbände sowie für die Länder und Gemeinden. Darüber hinaus werden Daten dieser Statistik dafür benötigt, Verpflichtungen gegenüber den Vereinten Nationen, der OECD und der EU nachzukommen.

Erhebungsmerkmale der vorliegenden monatlichen Statistik sind Ankünfte und Übernachtungen von Gästen im Reiseverkehr; bei Gästen mit Wohnsitz im Ausland wird auch das Herkunftsland erfragt. Außerdem werden die Anzahl der im Berichtsmonat angebotenen Fremdenbetten und Gästezimmer sowie die Anzahl der Stellplätze auf Campingplätzen erhoben.

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Erhebung ist das Gesetz zur Neuordnung der Statistik über die Beherbergung im Reiseverkehr (Beherbergungsstatistikgesetz - BeherbStatG) vom 22. Mai 2002 (BGBl. I S. 1642) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322)

Berichtskreis

Zum Berichtskreis gehören alle Beherbergungsstätten mit neun und mehr Gästebetten und Campingplätze, und zwar unabhängig davon, ob die Beherbergung Hauptzweck (z.B. bei Hotels, Pensionen) oder nur Nebenzweck des Betriebs (z.B. bei Vorsorge- und Rehabilitationskliniken) ist.

Systematiken

In den Erhebungen werden alle Beherbergungsstätten erfasst, die den Wirtschaftsgruppen 55.1 und 55.2 der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003, zugehören. Die Beherbergungsstatistik bezieht jedoch auch Beherbergungsstätten ein, die vorwiegend der Rekonvaleszenz, der Regeneration und der Rehabilitation gewidmet sind (Vorsorge- und Rehabilitationskliniken, Wirtschaftsunterklasse 85.11.3).

Methodische Hinweise

Mit der nunmehr gültigen Klassifikation der Wirtschaftszweige 2003 sind die Boardinghouses den übrigen Beherbergungsstätten zugeordnet, statt

bisher den Hotels garnis. Ab dem 01.01.2003 wird mit Inkrafttreten des neuen Beherbergungsstatistikgesetzes in der Hotellerie - Hotels, Gasthöfe, Pensionen und Hotels garnis - monatlich auch die Zahl der Gästezimmer und deren Belegung erhoben.

Die ab Berichtsmonat Januar 2004 veröffentlichten Ergebnisse beziehen sich grundsätzlich sowohl auf Beherbergungsstätten mit neun und mehr Betten als auch auf Campingplätze für Tourismus-camping. Ausnahmen sind in den Tabellen durch Fußnoten gekennzeichnet. Vergleiche mit früher ausgewiesenen Daten sind nur noch eingeschränkt möglich.

Regionalisierte Ergebnisse nach Bezirken sind in Tabelle 4 ausgewiesen. Mit der am 1. Januar 2001 in Kraft getretenen Berliner Gebietsreform werden die Ergebnisse nur noch für die zwölf neuen Bezirke bereitgestellt. Die bisherige Ost/West-Untergliederung entfällt damit.

Im Dezemberheft befinden sich zusätzliche Tabellen und Grafiken zum abgelaufenen Jahr.

Hinweise auf andere Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet:

- „Beherbergung im Reiseverkehr“, Fachserie 6, Reihe 7.1. Diese Daten können als Download im Internet unter www.destatis.de/shop bezogen werden.

Analysen der Berliner Ergebnisse:

- Schloemp, U.: Einführung der Beherbergungsstatistik im Ostteil Berlins; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 1992, Heft 8, S. 202.
- Schloemp, U.: Die Struktur des Berliner Beherbergungsgewerbes am 1. Januar 1993; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 1994, Heft 12, S. 268.
- Langer, A.: Gegenläufige Tendenzen im Einzelhandel, Gastgewerbe und Tourismus; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2000, Heft 1-6, S. 41.
- Evers, K.: Räumliche Konzentration und Differenzierung des Bettenangebotes im Berliner Beherbergungsgewerbe; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 3, S. 121.
- Langer, A.: Ergebnisse der Beherbergungsstatistik: Tourismusrekord für Berlin im Jahr 2000; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2001, Heft 9, S. 394.
- Langer, A.: Das Tourismusjahr 2001: Ergebnisse der Berliner Beherbergungsstatistik; „Berliner Statistik“ - Monatsschrift 2003, Heft 4, S. 140.

Die Ergebnisse der letzten Kapazitätserhebung für Berlin sind im Statistischen Bericht G IV 1 / G IV 2 - Kapazität der Beherbergungsstätten in Berlin am 1. Januar 1999 - veröffentlicht.

Definitionen

Gäste

Innerhalb des Berichtszeitraums in den Beherbergungsbetrieben angekommene Personen.

Übernachtungen

Zahl der Übernachtungen von Gästen, die im Berichtszeitraum ankamen oder aus dem vorherigen Berichtszeitraum noch anwesend waren.

Aufenthaltsdauer

Rechnerischer Durchschnittswert, ermittelt durch Division der Übernachtungen durch die Ankünfte.

Bettenauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme der im Berichtszeitraum vorhandenen Übernachtungsmöglichkeiten ausdrückt. Die Übernachtungsmöglichkeiten werden durch Multiplikation der Anzahl der Betten mit den Kalendertagen ermittelt (Bettentage).

Zimmerauslastung

Rechnerischer Wert, der die prozentuale Inanspruchnahme des im Berichtszeitraum vorhandenen Zimmerangebots ausdrückt. Die mögliche maximale Zimmerbelegung wird durch Multiplikation der Anzahl der angebotenen Zimmer mit den Kalendertagen ermittelt.

Betriebsarten

Gruppierung der Beherbergungsstätten auf der Grundlage der Systematik der Wirtschaftszweige (vgl. S.4).

Hotels

Beherbergungsstätten, die jedermann zugänglich sind und in denen ein öffentliches Restaurant sowie in der Regel weitere Einrichtungen und Räume für unterschiedliche Zwecke (Konferenzen, Sport, Freizeit) vorhanden sind.

Gasthöfe

Außer dem Gastraum stehen in der Regel keine weiteren Aufenthaltsräume zur Verfügung. Bei Gasthöfen übersteigt der Umsatz aus Bewirtung deutlich den aus Beherbergung.

Pensionen

Speisen und Getränke werden nur an Hausgäste abgegeben.

Hotels garnis

Es wird höchstens Frühstück abgegeben.

Campingplätze

Abgegrenzte Gelände, die jedermann zum vorübergehenden Aufstellen von mitgebrachten Wohnwagen, Wohnmobilen oder Zelten zugänglich sind.

Übrige Beherbergungsstätten

Überwiegend nichtgewerbliche Einrichtungen, die Gäste unter den verschiedensten Zielrichtungen beherbergen (Hütten, Jugendherbergen, Gästehäuser, Schulungs-, Ferienheime, Sanatorien, Campingplätze).

Herkunftsländer

Grundsätzlich ist der ständige Wohnsitz der Gäste, nicht die Staatsangehörigkeit, maßgebend.

Erhebungsmerkmale

Gäste

Übernachtungen

Herkunftsländer

Aufenthaltsdauer

Beherbergungsbetriebe

Anzahl

Betriebsart

- Hotels
- Gasthöfe
- Pensionen
- Hotels garnis
- Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime, Vorsorge- und Rehabilitationskliniken
- Ferienhäuser und -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnliche Einrichtungen
- Campingplätze

Bettenangebot

Zimmerangebot

Ergebnisse kurz gefasst

Die Berliner Beherbergungsbetriebe meldeten für den Monat November 2004 wieder Zuwächse für Übernachtungen und Ankünfte. Insgesamt wurden 986 300 Übernachtungen und damit 11,7 Prozent mehr als November 2003 sowie 477 500 Gäste gezählt, 15,1 Prozent mehr als im Vergleichsmonat.

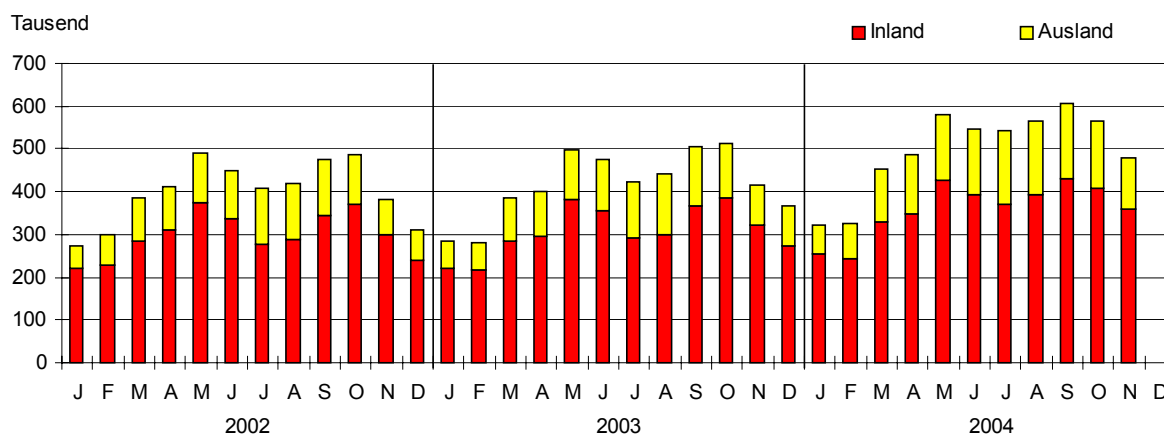
Die Zahl der Übernachtungen von Gästen aus Deutschland betrug 689 900 und erhöhte sich um 8,4 Prozent. Bei den Übernachtungen ausländischer Besucher wurde ein Anstieg um

20,7 Prozent auf 287 400 registriert. Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer lag unverändert bei 2,1 Tagen.

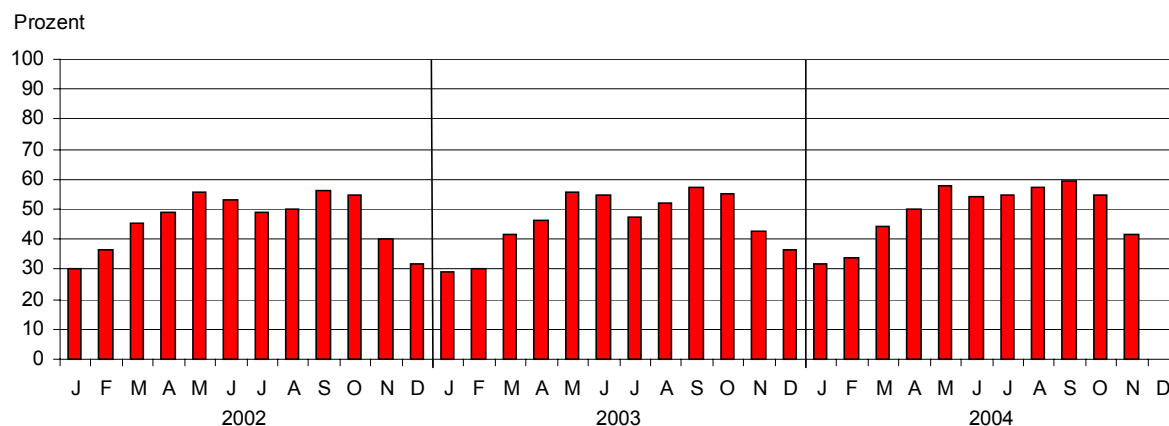
Aus Europa kamen etwa 89 000 der internationalen Gäste (+29,8 Prozent), darunter 16 700 aus Großbritannien (+63,5 Prozent). Vom amerikanischen Kontinent reisten 12 400 Gäste an (+14,1 Prozent), aus Asien rund 10 800 (+3,3 Prozent), aus Australien, Neuseeland und Ozeanien 1 500 (+38,3 Prozent) sowie aus Afrika 1 200 (+25,1 Prozent).

In der Hotellerie (Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen) standen etwa 35 300 Zimmer zur Verfügung, die im Monatsdurchschnitt zu 59,4 Prozent ausgelastet waren (November 2003: 62 Prozent). Unter Einbeziehung der Übernachtungsmöglichkeiten im übrigen Beherbergungsgewerbe betrug das Bettenangebot der 567 geöffneten Berliner Beherbergungsbetriebe rund 78 700 und erhöhte sich damit um 10 000. Die Auslastung der Betten fiel geringfügig auf 41,7 Prozent von 42,8 Prozent im gleichen Monat des Vorjahres.

Gäste in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2002 nach Herkunft



Bettenauslastung in den Beherbergungsstätten Berlins seit Januar 2002



1 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im November 2004 nach Betriebsart und Herkunft

Betriebsart — Wohnsitz der Gäste	November 2004					Januar bis November 2004				
	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung zum Vorjahr in %	Übernachtungen	Veränderung zum Vorjahr in %	Durchschnittl. Aufenthaltsdauer in Tagen
Hotellerie	432 453	12,6	863 860	7,8	2,0	4 876 097	17,5	10 680 665	14,5	2,2
Inland	327 361	10,3	609 899	4,8	1,9	3 519 521	14,6	7 225 845	10,9	2,1
Ausland	105 092	20,6	253 961	15,7	2,4	1 356 576	25,7	3 454 820	22,7	2,5
davon										
Hotels	320 162	15,4	614 760	9,2	1,9	3 445 110	20,8	7 306 172	17,4	2,1
Inland	241 899	13,9	432 719	7,1	1,8	2 458 946	18,2	4 874 283	14,2	2,0
Ausland	78 263	20,5	182 041	14,6	2,3	986 164	28,0	2 431 889	24,6	2,5
Hotels garnis	102 907	8,7	227 129	8,2	2,2	1 306 631	14,1	3 072 131	12,8	2,4
Inland	78 325	5,4	161 474	3,7	2,1	962 893	12,2	2 129 054	10,4	2,2
Ausland	24 582	20,9	65 655	21,1	2,7	343 738	19,6	943 077	18,8	2,7
Gasthöfe	4 795	- 38,8	11 034	- 35,9	2,3	73 313	- 18,9	167 060	- 20,5	2,3
Inland	3 591	- 45,9	7 784	- 43,6	2,2	56 611	- 27,3	119 022	- 31,0	2,1
Ausland	1 204	0,1	3 250	- 4,9	2,7	16 702	32,4	48 038	27,5	2,9
Pensionen	4 589	13,3	10 937	- 6,9	2,4	51 043	- 19,5	135 302	- 23,0	2,7
Inland	3 546	4,3	7 922	- 9,5	2,2	41 071	- 23,9	103 486	- 28,0	2,5
Ausland	1 043	60,0	3 015	0,9	2,9	9 972	5,1	31 816	- 0,4	3,2
Übrige Beherbergungsstätten	45 070	45,4	122 392	50,8	2,7	598 283	27,7	1 647 095	24,5	2,8
Inland	32 884	33,2	88 972	42,3	2,7	430 028	22,4	1 186 557	20,0	2,8
Ausland	12 186	93,0	33 420	79,2	2,7	168 255	43,6	460 538	37,8	2,7
darunter Campingplätze	484	22,8	2 037	40,9	4,2	28 036	- 10,6	87 901	- 7,4	3,1
Inland	412	28,0	1 759	44,7	4,3	16 487	- 15,3	55 085	- 11,6	3,3
Ausland	72	0,0	278	20,9	3,9	11 549	- 3,0	32 816	0,5	2,8
Insgesamt	477 523	15,1	986 252	11,7	2,1	5 474 380	18,5	12 327 760	15,7	2,3
Inland	360 245	12,1	698 871	8,4	1,9	3 949 549	15,4	8 412 402	12,1	2,1
Ausland	117 278	25,5	287 381	20,7	2,5	1 524 831	27,4	3 915 358	24,3	2,6

2 Betriebe, Gästebetten, Bettenauslastung, Gästezimmer und Zimmerauslastung im Beherbergungsgewerbe *) Berlins im November 2004 nach Betriebsart

Betriebsart	November 2004								Januar bis November 2004	
	Betriebe ¹⁾	Veränderung zum Vor- jahr	Ange- botene Betten	Verän- derung zum Vor- jahr in %	Ange- botene Zimmer	Verän- derung zum Vor- jahr in %	Durchschnittliche Auslastung in %			
							Betten	Zimmer	Betten	Zimmer
Hotellerie	479	11	67 500	12,7	35 283	11,4	42,7	59,4	49,1	64,9
davon										
Hotels	151	19	45 544	17,4	24 060	16,3	45,0	62,7	50,5	67,1
Hotels garnis	287	- 4	20 069	6,9	10 215	4,9	37,7	52,7	46,5	60,7
Gasthöfe	22	- 4	1 011	- 31,5	538	- 33,0	36,4	48,4	44,4	57,0
Pensionen	19	-	876	4,9	470	7,6	41,6	49,9	48,3	58,2
Übrige Beherbergungsstätten	88	2	11 249	26,4	•	•	35,7	•	47,5	•
Insgesamt	567	13	78 749	14,5	•	•	41,7	•	48,9	•

*) Ohne Campingplätze 1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

3 Gäste, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer in den Beherbergungsstätten Berlins im November 2004 nach Herkunftsländern

Herkunftsland	November 2004						Januar bis November 2004					
	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-monat in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen	Gäste	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Übernachtungen	Veränderung gegenüber dem gleichen Vorj.-zeitraum in %	Anteil in % ¹⁾	durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen
Deutschland	360 245	12,1	698 871	8,4	70,9	1,9	3 949 549	15,4	8 412 402	12,1	68,2	2,1
Ausland	117 278	25,5	287 381	20,7	29,1	2,5	1 524 831	27,4	3 915 358	24,3	31,8	2,6
Europa	88 984	29,8	216 539	25,9	75,3	2,4	1 121 829	28,0	2 871 836	26,4	73,3	2,6
Baltische Staaten	745	145,9	1 738	127,8	0,6	2,3	6 546	56,8	15 915	50,5	0,4	2,4
Belgien	2 987	28,6	7 218	31,5	2,5	2,4	32 158	21,2	80 203	22,3	2,0	2,5
Dänemark	6 764	23,6	16 947	19,3	5,9	2,5	83 388	22,5	224 445	21,8	5,7	2,7
Finnland	1 405	16,7	3 187	12,4	1,1	2,3	18 260	19,8	44 451	18,8	1,1	2,4
Frankreich	5 576	9,1	12 354	0,6	4,3	2,2	79 193	24,6	191 048	22,5	4,9	2,4
Griechenland	1 606	107,0	4 629	116,9	1,6	2,9	17 067	56,1	51 271	50,9	1,3	3,0
Vereinigtes Königreich	16 675	63,5	38 987	62,5	13,6	2,3	191 315	51,2	463 787	49,9	11,8	2,4
Irland, Republik	784	72,3	1 919	69,7	0,7	2,4	7 377	65,0	19 523	66,5	0,5	2,6
Island	136	142,9	333	99,4	0,1	2,4	1 807	39,5	5 097	50,0	0,1	2,8
Italien	6 656	11,2	17 723	9,1	6,2	2,7	118 636	34,2	339 332	34,3	8,7	2,9
Luxemburg	273	5,8	719	22,7	0,3	2,6	4 926	11,0	12 132	8,4	0,3	2,5
Niederlande	10 397	33,7	25 481	22,0	8,9	2,5	125 171	21,2	331 640	16,0	8,5	2,6
Norwegen	2 745	86,0	6 646	83,5	2,3	2,4	37 996	37,4	84 408	44,2	2,2	2,2
Österreich	4 179	- 12,8	9 228	- 21,3	3,2	2,2	54 688	30,2	133 589	26,6	3,4	2,4
Polen	3 052	25,8	6 339	29,4	2,2	2,1	28 377	12,7	56 357	10,5	1,4	2,0
Portugal	459	- 29,7	1 279	- 4,7	0,4	2,8	7 672	- 10,0	20 585	- 1,6	0,5	2,7
Russland	2 511	12,7	7 570	15,3	2,6	3,0	25 437	7,8	74 333	12,7	1,9	2,9
Schweden	4 485	18,8	10 741	13,5	3,7	2,4	60 678	10,2	139 273	12,3	3,6	2,3
Schweiz	6 651	13,1	15 376	10,0	5,4	2,3	89 133	25,6	226 818	23,8	5,8	2,5
Spanien	5 626	80,2	15 009	84,3	5,2	2,7	76 427	33,9	215 362	31,8	5,5	2,8
Tschechische Republik	1 002	- 6,5	2 138	- 14,6	0,7	2,1	11 405	11,2	24 055	3,9	0,6	2,1
Türkei	819	32,1	2 169	15,2	0,8	2,6	10 589	48,3	24 176	26,9	0,6	2,3
Ungarn	786	76,2	2 332	73,8	0,8	3,0	7 394	16,2	21 356	16,2	0,5	2,9
Sonstige europäische Länder ²⁾	2 665	22,7	6 477	11,2	2,3	2,4	26 189	1,3	72 680	- 4,7	1,9	2,8
Afrika	1 187	25,1	3 333	38,9	1,2	2,8	12 436	9,1	38 049	12,2	1,0	3,1
Republik Südafrika	188	5,0	525	11,2	0,2	2,8	2 850	28,7	8 430	21,9	0,2	3,0
Sonstige afrikanische Länder	999	29,7	2 808	45,6	1,0	2,8	9 586	4,4	29 619	9,8	0,8	3,1
Asien	10 763	3,3	24 780	- 0,6	8,6	2,3	135 330	20,8	332 562	13,9	8,5	2,5
Arabische Golfstaaten	595	171,7	1 894	136,5	0,7	3,2	7 537	9,1	25 804	12,7	0,7	3,4
China VR, einschl. Hongkong	2 310	- 7,3	4 819	- 20,4	1,7	2,1	24 945	46,6	53 107	24,7	1,4	2,1
Israel	1 108	21,5	3 389	22,3	1,2	3,1	19 273	23,0	62 087	29,4	1,6	3,2
Japan	4 234	0,6	9 004	- 2,3	3,1	2,1	50 474	19,7	112 179	14,6	2,9	2,2
Süd-Korea	280	32,7	831	88,9	0,3	3,0	4 635	27,6	9 813	- 9,2	0,3	2,1
Taiwan	147	33,6	339	16,1	0,1	2,3	3 228	17,6	7 385	0,4	0,2	2,3
Sonstige asiatische Länder ³⁾	2 089	- 8,0	4 504	- 16,0	1,6	2,2	25 238	5,6	62 187	- 0,5	1,6	2,5
Amerika	12 358	14,1	32 359	- 0,1	11,3	2,6	193 660	26,1	527 724	18,3	13,5	2,7
Kanada	1 200	23,6	3 052	1,3	1,1	2,5	17 102	13,5	46 838	0,1	1,2	2,7
USA	9 533	11,3	25 202	- 2,0	8,8	2,6	147 534	26,9	400 413	19,8	10,2	2,7
Mittelamerika und Karibik	498	- 14,6	1 252	- 24,4	0,4	2,5	9 048	3,0	23 963	1,0	0,6	2,6
Brasilien	446	36,4	1 091	28,8	0,4	2,4	8 595	53,0	24 576	42,4	0,6	2,9
Sonstige südamerikanische Länder	681	76,9	1 762	53,1	0,6	2,6	11 381	45,0	31 934	33,5	0,8	2,8
Australien, Neuseeland, Ozeanien	1 538	38,3	4 120	28,5	1,4	2,7	24 549	49,5	66 979	37,3	1,7	2,7
Ohne Angaben des Wohnsitzes	2 448	58,2	6 250	95,1	2,2	2,6	37 027	38,0	78 208	38,0	2,0	2,1
Insgesamt	477 523	15,1	986 252	11,7	100	2,1	5 474 380	18,5	12 327 760	15,7	100	2,3

1) Bei Übernachtungen von Gästen aus Deutschland und aus dem Ausland zusammen: Anteil an allen Übernachtungen;
sonst: Anteil an allen Übernachtungen von Ausländern.

2) Einschließlich der europäischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Ukraine, Moldau, Weißrussland

3) Einschließlich der asiatischen Staaten der ehemaligen Sowjetunion: Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Tadschikistan, Turkmenistan, Usbekistan

4 Betriebe, Betten, Gäste, Übernachtungen und Bettenauslastung im Beherbergungsgewerbe Berlins im November 2004 nach Bezirken

Bezirk	Be- triebe ^{1) 2)}	Ange- botene Betten ¹⁾	Verän- derung zum Vor- jahr	Gäste				Übernachtungen				Durch- schnitt- liche Auslas- tung der Betten ¹⁾ in %
				ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	ins- gesamt	Verän- derung zum Vor- jahr	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	Verän- derung zum Vor- jahr	
November 2004												
Mitte	99	23 218	21,6	172 656	21,1	45 682	33,5	338 671	14,5	106 291	20,2	48,6
Friedrichshain- Kreuzberg	44	7 517	57,5	45 197	45,3	8 168	79,5	94 674	50,2	20 387	84,7	42,0
Pankow	28	3 441	39,0	18 116	20,2	4 249	24,4	39 254	26,2	10 938	40,4	38,0
Charlottenburg- Wilmersdorf	190	20 707	6,7	117 157	5,7	35 277	24,6	253 258	2,1	91 480	22,2	40,8
Spandau	21	2 714	16,9	12 493	10,0	2 206	22,5	27 515	4,6	5 386	22,1	31,8
Steglitz-Zehlendorf	41	2 595	- 1,8	10 911	- 1,0	1 281	11,9	26 641	1,0	4 202	28,4	34,1
Tempelhof-Schöneberg	36	4 253	3,1	30 887	17,3	8 316	0,5	61 161	17,2	18 748	3,8	47,9
Neukölln	19	3 832	- 1,2	21 956	- 5,3	3 241	- 18,8	45 076	4,0	8 430	- 11,8	39,2
Treptow-Köpenick	28	3 178	9,0	13 155	21,2	2 261	64,8	25 479	3,0	5 025	35,3	26,5
Marzahn-Hellersdorf	15	603	- 13,1	2 449	- 26,5	82	x	4 754	- 18,7	155	16,5	26,3
Lichtenberg	13	3 262	- 1,2	16 093	16,1	3 557	6,1	36 413	8,9	9 755	2,4	37,2
Reinickendorf	33	3 429	8,1	16 453	7,1	2 958	0,7	33 356	2,6	6 584	- 9,8	32,4
Berlin	567	78 749	14,5	477 523	15,1	117 278	25,5	986 252	11,7	287 381	20,7	41,7
Januar bis November 2004												
Mitte	x	x	x	1 839 594	24,8	554 373	31,4	3 930 981	19,3	1 377 392	21,7	53,1
Friedrichshain- Kreuzberg	x	x	x	472 098	28,6	98 906	47,7	1 050 653	26,3	248 653	40,6	54,5
Pankow	x	x	x	234 323	31,4	58 944	35,6	543 126	37,8	150 664	46,8	52,0
Charlottenburg- Wilmersdorf	x	x	x	1 417 895	19,1	457 352	35,4	3 398 354	18,8	1 268 006	34,2	49,4
Spandau	x	x	x	150 108	- 1,5	31 874	10,0	367 814	- 2,3	86 761	10,1	38,3
Steglitz-Zehlendorf	x	x	x	133 991	- 2,3	19 924	- 6,8	350 053	- 2,7	70 019	9,3	41,2
Tempelhof-Schöneberg	x	x	x	367 412	20,4	123 725	12,0	772 318	20,9	272 883	15,8	55,1
Neukölln	x	x	x	244 066	3,6	45 889	12,9	523 855	2,3	125 087	16,4	40,8
Treptow-Köpenick	x	x	x	163 096	7,8	29 357	- 0,5	358 052	- 1,6	69 612	- 7,0	34,7
Marzahn-Hellersdorf	x	x	x	36 352	- 10,0	1 772	- 21,2	70 988	- 14,2	3 576	- 17,2	34,6
Lichtenberg	x	x	x	194 376	7,8	62 538	9,8	470 632	4,4	152 751	4,9	43,0
Reinickendorf	x	x	x	221 069	6,4	40 177	10,6	490 934	1,2	89 954	10,5	42,0
Berlin	x	x	x	5 474 380	18,5	1 524 831	27,4	12 327 760	15,7	3 915 358	24,3	48,9

1) Ohne Campingplätze 2) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

5 Gäste und Übernachtungen in den Beherbergungsstätten Berlins im November 2004 nach Betriebsart und Betriebsgrößenklassen ¹⁾

Betriebsart —— Größenklasse	Betriebe ¹⁾	Angebotene Betten	Gäste				Übernachtungen			
			insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter mit Wohnsitz im Ausland		insgesamt	Veränderung gegenüber dem Vorjahr in % ²⁾	darunter von Gästen mit Wohnsitz im Ausland	
					absolut	in %			absolut	in %
Hotellerie	479	67 500	432 453	12,6	105 092	24,3	863 860	7,8	253 961	29,4
unter 15 Betten	28	326	1 093	- 17,1	95	8,7	2 543	- 13,2	267	10,5
15 bis 29 Betten	103	2 229	8 757	- 5,6	1 565	17,9	18 718	- 9,1	4 011	21,4
30 bis 99 Betten	179	10 477	53 121	4,6	10 819	20,4	111 834	0,4	28 605	25,6
100 bis 249 Betten	94	15 044	98 363	11,6	24 483	24,9	207 876	8,8	62 300	30,0
250 bis 499 Betten	47	16 655	102 517	31,7	22 447	21,9	208 166	24,4	57 045	27,4
500 bis 999 Betten	24	16 243	123 126	11,5	32 732	26,6	219 755	0,9	69 086	31,4
1000 und mehr Betten	4	6 526	45 476	- 1,3	12 951	28,5	94 968	4,9	32 647	34,4
davon										
Hotels	151	45 544	320 162	15,4	78 263	24,4	614 760	9,2	182 041	29,6
unter 30 Betten	12	245	846	- 21,4	56	6,6	1 549	- 28,3	90	5,8
30 bis 99 Betten	31	2 042	13 516	16,0	2 093	15,5	26 049	9,9	5 252	20,2
100 bis 249 Betten	46	7 993	56 940	22,3	13 298	23,4	114 058	17,6	32 433	28,4
250 bis 499 Betten	34	12 495	80 258	30,3	17 133	21,3	158 381	20,3	42 533	26,9
500 bis 999 Betten	24	16 243	123 126	11,5	32 732	26,6	219 755	0,9	69 086	31,4
1000 und mehr Betten	4	6 526	45 476	- 1,3	12 951	28,5	94 968	4,9	32 647	34,4
Hotels garnis	287	20 069	102 907	8,7	24 582	23,9	227 129	8,2	65 655	28,9
unter 15 Betten	18	213	810	- 15,1	56	6,9	1 907	- 11,8	170	8,9
15 bis 29 Betten	83	1 790	7 091	- 3,9	1 438	20,3	15 556	- 5,8	3 738	24,0
30 bis 99 Betten	130	7 456	35 238	4,6	7 852	22,3	76 163	2,4	20 839	27,4
100 bis 249 Betten	43	6 450	37 509	- 2,7	9 922	26,5	83 718	- 2,8	26 396	31,5
250 und mehr Betten	13	4 160	22 259	58,1	5 314	23,9	49 785	62,2	14 512	29,1
Gasthöfe	22	1 011	4 795	- 38,8	1 204	25,1	11 034	- 35,9	3 250	29,5
unter 15 Betten	5	53	85	26,9	22	25,9	157	63,5	44	28,0
15 bis 29 Betten	6	132	449	- 16,4	67	14,9	1 001	- 8,7	164	16,4
30 bis 99 Betten	8	454	2 335	- 35,0	354	15,2	4 263	- 41,4	932	21,9
100 und mehr Betten	3	372	1 926	- 47,1	761	39,5	5 613	- 35,8	2 110	37,6
Pensionen	19	876	4 589	13,3	1 043	22,7	10 937	- 6,9	3 015	27,6
unter 15 Betten	3	37	135	- 23,7	17	12,6	370	- 14,5	53	14,3
15 bis 29 Betten	4	85	434	8,0	4	0,9	721	- 32,6	19	2,6
30 und mehr Betten	12	754	4 020	15,8	1 022	25,4	9 846	- 3,9	2 943	29,9
Übrige Beherbergungsstätten	94	11 249	45 070	45,4	12 186	27,0	122 392	50,8	33 420	27,3
unter 30 Betten	7	137	189	- 11,3	10	5,3	1 003	- 7,4	196	19,5
30 bis 99 Betten	48	2 916	10 489	- 10,5	2 434	23,2	28 610	- 3,8	7 179	25,1
100 und mehr Betten	33	8 196	33 908	81,6	9 670	28,5	90 742	85,5	25 767	28,4
davon										
Erholungs-, Ferien- und Schulungsheime	30	2 998	13 218	- 1,3	2 247	17,0	36 049	8,5	7 267	20,2
Ferienhäuser u. -wohnungen, Hütten, Jugendherbergen und ähnl. Einrichtungen	58	8 251	31 368	82,2	9 867	31,5	84 306	81,2	25 875	30,7
Campingplätze	6	x	484	22,8	72	14,9	2 037	40,9	278	13,6
Insgesamt	573	78 749	477 523	15,1	117 278	24,6	986 252	11,7	287 381	29,1
unter 15 Betten	29	335	1 105	- 20,8	103	9,3	2 627	- 17,1	311	11,8
15 bis 29 Betten	109	2 357	8 934	- 5,1	1 567	17,5	19 637	- 8,4	4 163	21,2
30 bis 99 Betten	227	13 393	63 610	1,8	13 253	20,8	140 444	- 0,5	35 784	25,5
100 bis 249 Betten	114	17 844	110 079	15,9	27 588	25,1	242 559	14,7	71 724	29,6
250 bis 499 Betten	57	19 981	116 413	29,8	26 100	22,4	242 228	23,6	66 386	27,4
500 bis 999 Betten	27	18 313	131 422	19,0	35 644	27,1	241 752	11,0	76 088	31,5
1000 und mehr Betten	4	6 526	45 476	- 1,3	12 951	28,5	94 968	4,9	32 647	34,4

*) Größenklassengliederung ohne Campingplätze 1) Im Berichtsmonat geöffnete Betriebe

Datenangebot

Datenangebot aus dem Sachgebiet

Die in diesem Bericht enthaltenen Tabellen geben die gängigsten Kombinationen der aufgelisteten Merkmale wieder. Für den Informationsbedarf, der damit nicht abgedeckt werden kann, werden Sonderauswertungen erstellt.

Die Merkmale und deren Gliederung sind auf Seite 5 dieses Berichtes dargestellt.

Lieferung

Bestellte Tabellen oder Daten werden kurzfristig entweder als Ausdruck oder als Excel-Datei (Version 4 bis 97) erstellt. Die Lieferung der Ergebnisse erfolgt dann entweder über E-Mail oder Fax (bis maximal 10 Seiten) bzw. als Ausdruck oder Diskette durch die Post.

Kosten

Die Leistungen sind nach den geltenden Kostenrichtlinien des Statistischen Landesamtes grundsätzlich kostenpflichtig. Ausgenommen davon sind unmittelbare Berliner Landesbehörden (z. B. Senatsverwaltungen und Bezirksämter), Mitglieder des Abgeordnetenhauses, Berliner Mitglieder des Bundestages und des Europäischen Parlaments, Journalisten sowie Dienststellen, Behörden und Ämter, mit denen ein Schriftenaustausch besteht. Die Kosten für Standardtabellen sind in dem entsprechenden Abschnitt angegeben. Kosten für andere Auswertungen werden nach Aufwand berechnet. Die Zahlung erfolgt auf Rechnung, die Zahlungsfrist beträgt vier Wochen.

Information und Beratung

Nähere Auskünfte zu Information und Beratung finden Sie auf Seite 2.

Allgemeines Informationsangebot

Datenmaterial auf Papier, Diskette oder im Internet zu folgenden Themen:

- Gebiet (regionales Bezugssystem)
- Bevölkerung und Bevölkerungsbewegung (Geburten, Sterbefälle, Zu- und Fortzüge)
- Mikrozensus (Haushalte, Familien, Sozialstruktur)
- Gesundheitswesen
- Wahlen (Ergebnisse)
- Allgemeinbildendes und berufliches Schulwesen (Einrichtungen, Schüler)
- Kultur, Freizeit, Sport
- Hochschulen (Fach- und Hochschulen, Universitäten, Studenten)
- Rechtspflege
- Öffentliche Sozialleistungen (Jugendhilfe, Sozialhilfe, Wohngeld)
- Polizeiliche Kriminalitätsstatistik, Verkehr
- Verarbeitendes Gewerbe
- Bautätigkeit und Wohnungen
- Handel, Gastgewerbe
- Verdienste, Handwerk
- Landwirtschaft, Umwelt, Energie- und Wasserversorgung
- Volkswirtschaftliche Gesamtrechnungen
- Öffentliche Finanzen, Personal im Öffentlichen Dienst
- Preise, laufende Wirtschaftsrechnungen
- Steuern
- Unternehmen und Arbeitsstätten, Unternehmensregister

Veröffentlichungen

Statistisches Jahrbuch

Kompendium zu Berlin in Jahresdaten aus allen Bereichen der amtlichen Statistik

Monatschrift

Beiträge zu Methodik und Ergebnissen statistischer Erhebungen

Statistische Berichte

Tabellen und Kurzerläuterungen zu Ergebnissen der verschiedenen Sachgebiete der amtlichen Statistik

Faltblätter

Informationen kurz und knapp zum Tourismus, zur Umwelt, zu Bildung und Kultur, zum Mikrozensus

Verzeichnis

der Veröffentlichungen

Überblick über alle vom Statistischen Landesamt Berlin herausgegebenen Veröffentlichungen auf Papier, Diskette und CD.

Bestellung

Statistisches Landesamt Berlin

- Vertrieb -

10306 Berlin

Firma bzw. Name, Vorname

Ansprechpartner/in

Straße, Hausnummer

Postleitzahl, Ort

Telefon einschl. Vorwahl

Telefax einschl. Vorwahl

E-Mail

Anzahl	Bestell-Nr.	Bezeichnung	Zeitraum	Einzelpreis

Bestellmöglichkeiten:

An obenstehende Adresse
Telefon: 030 - 9021 3434
Fax: 030 - 9021 3655
E-Mail: info@statistik-berlin.de

Liefermöglichkeiten:

Postversand und Rechnung (zzgl. Versandkostenpauschale)
Fax (max. 10 Seiten)
E-Mail (max. 2 MB)

Datum

Unterschrift

Liefer- und Zahlungsbedingungen für Produkte und Leistungen des Statistischen Landesamtes Berlin

Stand: 1. Januar 2002

Allgemeines

Allgemeine Geschäftsbedingungen des Bestellers sind ausgeschlossen. Die Lieferungen des Statistischen Landesamtes Berlin unterliegen nicht der Umsatz-(Mehrwert-)steuerpflicht. Aufträge für Sonderauswertungen werden nur angenommen, wenn sie ohne Zurückstellen gesetzlicher Aufgaben zu erledigen sind. Sonderauswertungen und Aufträge mit einem Wert von mehr als 25,00 EUR werden erst bearbeitet, wenn der Besteller den Auftrag schriftlich erteilt. Das Statistische Landesamt Berlin haftet nicht für Schäden, die aus der Verwendung der Produkte entstehen, außer für solche Schäden, die auf einer grob fahrlässigen Vertragsverletzung beruhen. Erfüllungsort ist Berlin. Gerichtsstand ist – je nach Zuständigkeit – das Amtsgericht Lichtenberg bzw. das Landgericht Berlin.

Abonnements

Regelmäßig erscheinende Veröffentlichungen können im Abonnement bezogen werden. Die Kündigung von Abonnements ist zum 30.6. oder 31.12. eines jeden Jahres mit einer Frist von sechs Wochen möglich und bedarf der Schriftform.

Es gelten die jeweils aktuellen Preise, auch wenn sie während der Vertragslaufzeit geändert werden.

Lieferung / Versandkosten

Die Lieferung erfolgt auf Rechnung und Gefahr des Bestellers. Richtig erfolgte Lieferungen werden nicht umgetauscht oder zurückgenommen. Beanstandungen wegen unrichtiger oder unvollständiger Sendung müssen innerhalb von 14 Tagen nach Empfang der Lieferung geltend gemacht werden.

Bei entgeltpflichtigen Produkten trägt der Besteller auch die Versandkosten (mindestens 1,50 EUR).

Rechnungen / Mahnungen

Der Rechnungsbetrag ist innerhalb von 4 Wochen ohne jeglichen Abzug auf eines der in der Rechnung angegebenen Konten – unter Angabe des Buchungs- und Kassenzzeichens – zu überweisen. Rechnungen für Abonnements werden jeweils zum Quartalsende ausgestellt. Die Lieferung bleibt bis zur vollständigen Bezahlung Eigentum des Landes Berlin.

Für den Fall des Verzugs entsteht dem Statistischen Landesamt Berlin ein Anspruch auf Zahlung von Verzugszinsen von 5 v.H. über dem jeweils geltenden Basiszinssatz der Deutschen Bundesbank sowie Ersatz des sonst nachweisbaren Verzugschadens. Für jede Mahnung, die nach Eintritt des Verzugs ergeht, sind dem Statistischen Landesamt Berlin Bearbeitungs-, Porto- und Vordruckkosten pauschal in Höhe von 7,50 EUR zu ersetzen.

Weitergabe der Daten

Die Urheberrechte an den Produkten und Leistungen liegen beim Land Berlin, vertreten durch den Direktor des Statistischen Landesamtes Berlin. Eine Vervielfältigung und Veröffentlichung, auch auszugsweise, ist nur mit der Quellenangabe "Statistisches Landesamt Berlin" gestattet. Eine Weitergabe der übermittelten Daten auf maschinenlesbaren Datenträgern oder in elektronischen Netzen bedarf der vorherigen schriftlichen Genehmigung durch das Statistische Landesamt Berlin; die elektronische Form genügt nicht.